

VR-InfoBrief

Grafschafter
Volksbank eG 

Sehr geehrte Damen und Herren,

ein Jahr geht schnell vorüber. Am 1. November 2010 ist unser Kundenbereich Freie Berufe und Institutionen in das Kompetenzzentrum Wirtschaft im NINO-Hochbau eingezogen. In diesem beeindruckenden Gebäude und den geschmackvoll eingerichteten Räumen fühlen wir uns sehr wohl. Sie finden uns im Erdgeschoss, erste Tür rechts.

Unsere Kernkompetenz und unsere Aufgabe ist die Beratung der Freiberufler, der institutionellen und der öffentlichen Kunden. Wir kennen die Belange und Bedürfnisse unserer Kunden und deren standes- und berufsspezifische Anforderungen. Das Beraterteam ist erfahren und kompetent. Es kennt unsere Kunden, deren Markt und ist auf die sich immer wieder verändernden Strukturen eingestellt. Seit dem Umzug in das Kompetenzzentrum Wirtschaft haben auch viele neue Kunden den Weg zu uns gefunden.



Gerrit Knoop, Bereichsleiter
Freie Berufe und Institutionen

Mein Dank gilt allen Kunden, die mit uns den Weg in den NINO-Hochbau gegangen sind. Ich verspreche Ihnen, dass Sie sich auch zukünftig auf eine vertrauensvolle, kompetente und faire Beratung verlassen können. Auch meinem erfolgreichen Team spreche ich auf diesem Wege meinen Dank aus. Silke Liedtke, Ingeborg Tien, Rainer Jeurink, Verena Bloemen, Daniel Sandfort und Teamleiter Jörg Scholten arbeiten hochmotiviert für die Belange und im Interesse ihrer Kunden.

In den Räumen unseres Bereiches ist auch das Kompetenzzentrum Vorsorge angesiedelt. Frank Duhn, Rene O'Brien und Michael Blau von der R+V Versicherung sowie Justus Itterbeck von der Bausparkasse Schwäbisch Hall beraten rund um die Themen Vorsorge und betriebliche Absicherung, speziell für Selbstständige, Freiberufler, Institutionen, Gesellschafter, Geschäftsführer und Vorstände.

Netzwerke gründen und pflegen, Wissen und Know-how bündeln, Mehrwerte für Kunden schaffen – das war und ist das Ziel aller Unternehmen im Kompetenzzentrum Wirtschaft. Nach diesem Jahr stelle ich fest, dass der Netzwerkgedanke im Haus gelebt und kontinuierlich weiterentwickelt wird. Networking im Kompetenzzentrum macht Spaß, gibt neue Anstöße und zeigt bereits erste schöne Erfolge.

Herzliche Grüße

Ihr



Gerrit Knoop

Co-Betreuung Euregio Invest



Das Euregio Invest-Team: Berthold Ahuis, Ralf Sagasser, Anja Oortmann, Klaus Taube, Ludwig Bartels, Heiner Beernink und Heiko Wessels (v.l.)

Die strategische Liquiditäts- und Vermögensplanung gewinnt für Freiberufler und Institutionen eine stetig steigende Bedeutung. Wie wir auch jetzt wieder im Rahmen der Eurokrise feststellen müssen, ändert sich das rechtliche und wirtschaftliche Umfeld, aber auch die persönlichen Ziele bleiben nicht immer gleich. Damit Ihre Vermögensanlagen Ihren Bedürfnissen und den Rahmenbedingungen optimal angepasst sind, bieten wir Ihnen eine professionelle laufende Betreuung Ihrer Vermögensanlagen. Dabei arbeiten wir eng mit unseren Kollegen von Euregio Invest, dem Zentrum für Anlage- und Vermögensberatung, zusammen.

An den einzelnen Standorten unterstützen uns

- In Nordhorn: Frau Anja Oortmann
- In der Niedergrafschaft: Herr Berthold Ahuis
- In der Obergrafschaft: Herr Heiner Beernink und Herr Heiko Wessels

Nachhaltigkeit, Solidität und Vertrauen – diese Werte zeichnen die Anlage- und Vermögensberatung von Euregio Invest aus. Mit einem hohen Maß an Souveränität und Marktkenntnis unterstützen wir Sie somit bei Ihrer Geld- und Kapitalanlage.

VR-UnternehmerDialog



Wie steht es langfristig um Ihre Liquidität? Gegen welche Risiken sollten Sie sich absichern? Sollten Sie Rücklagen bilden oder in neue Technik investieren? Gerade

wenn sich gesetzliche Rahmenbedingungen ändern und die Zeiten schwieriger werden, ist es vielen Freiberuflern wichtig, einen starken Partner an ihrer Seite zu

haben. Vor diesem Hintergrund ist unser VR-UnternehmerDialog entstanden. Dieses ganzheitliche Beratungskonzept hilft uns, ein umfassendes Bild Ihrer individuellen Situation und der Potenziale Ihres Unternehmens zu gewinnen.

„Lieber einmal eine Stunde über Geld nachdenken, als ein Jahr umsonst arbeiten“, empfahl der berühmte Millionär John D. Rockefeller. Der Erfolg gab ihm Recht.

Sie bekommen eine 360-Grad Betrachtung und Komplettanalyse für Ihr Unternehmen und konkrete Rückmeldungen, die helfen, Ihre unternehmerischen und privaten Ziele zu erreichen.

Kundenveranstaltung am 7. Februar 2012



Für Freiberufler und Institutionen, Thema „Zeitmanagement und Zeitintelligenz“

Referent ist der Trainer, Coach und Bestseller-Autor Zach Davis.

In den Medien wird er als einer der erfolgreichsten Seminarleiter im deutschen Markt bezeichnet.

Kunden schätzen an ihm seinen stark interaktiven, spannenden und lockeren Trainingsstil sowie die Klarheit, Einfachheit und Umsetzbarkeit der von ihm präsentierten (Praxis-)Inhalte.

„Infotainment auf höchstem Niveau!“
Handelsblatt

„Kurzweilig und unterhaltsam präsentiert, viele wertvolle Tipps für den Arbeitsalltag.“ Management Circle

Betriebliche Altersversorgung

Ein Bericht aus der Praxis

Das Pflegezentrum Nordhorn setzt auf Mitarbeiterförderung

Seit mehreren Jahren arbeitet das Pflegezentrum Nordhorn eng mit der Grafschafter Volksbank eG als Hausbank zusammen. Die Geschäftsführerin Hannelore Lück bat in einem persönlichen Gespräch mit Jörg Scholten, Teamleiter im Bereich Freie Berufe und Institutionen, um einfache Lösungen zum Thema Mitarbeiterversorgung. Dieser Themenbereich wird professionell und kompetent von den Mitarbeitern des „Kompetenzzentrum Vorsorge“ belegt. Schnell wurde eine Verbindung zu Frank Duhn, spezialisierter Finanz- und Vorsorgeberater der R+V Versicherung für Unternehmer- und Unternehmensversorgung, hergestellt.

Die Vorteile für die Mitarbeiter bei der Betriebsrente über den Arbeitgeber liegen auf der Hand:

- Steuer- und Sozialabgabensparnis
- Sichere Zusatzrente im Alter
- Flexible Vertragsgestaltung

Das Pflegezentrum Nordhorn hat mit der Grafschafter Volksbank und der R+V Versicherung solide, renditestarke Partner gefunden, die in diesem Bereich stets zur Seite stehen.

Bei der Betrachtung betrieblicher Altersversorgungsmaßnahmen spielt die für den Arbeitgeber sehr wesentliche Frage möglicher Haftungsszenarien in der Angebotsphase von Durchführungswegen und Anbietern oft eine untergeordnete Rolle. Zum einen ist das Thema sehr komplex und auch anspruchsvoll, andererseits scheuen sich manche Anbieter davor, mögliche negative Aspekte eines Durchführungsweges oder eines Produktes zu detailliert zu erörtern und darzustellen. Dabei sind gerade die Fragen rund um das Thema Haftung von zentraler Bedeutung für den Arbeitgeber. Er sollte



Den Mitarbeitern des Pflegezentrums Nordhorn steht ein attraktives Konzept zur betrieblichen Altersversorgung zur Verfügung.

sehr gut informiert und sich bewusst sein, welche Verpflichtungen ihm der Gesetzgeber durch die Veränderung der arbeitsrechtlichen Rahmenbedingungen für die Betriebsrente und durch den Rechtsanspruch der Arbeitnehmer auf Entgeltumwandlung übertragen hat. Frank Duhn beginnt daher seine Tätigkeit stets mit der Analyse der vorhandenen Mitarbeiterversorgung und stimmt das zukünftige Konzept intensiv mit dem Arbeitgeber ab.

In vielen Einzelgesprächen hat Herr Duhn die Mitarbeiter individuell informiert, beraten und das Konzept des Pflegezentrums umgesetzt. Für Anfang des kommenden Jahres ist eine Betriebsversammlung des Pflegezentrums geplant, in der Frank Duhn die Gelegenheit erhält, die Belegschaft insgesamt über die wichtigsten Eckpunkte zu informieren. Mitarbeitern, die den Vorteil der betrieblichen Altersversorgung noch nicht nutzen, bietet sich im Anschluss die Möglichkeit eines persönlichen Informationsgesprächs mit Herrn Duhn.

Gemeinsam mit der Grafschafter Volksbank hat das Pflegezentrum Nordhorn in jedem Fall ein attraktives Konzept zur betrieblichen Altersversorgung für seine Mitarbeiter umgesetzt.

Gesundheitsregion Euregio e. V.



Neue Entwicklungen und Kompetenzen des Gesundheitsmarktes sollen künftig auch über Landesgrenzen hinweg geteilt werden. Das Ziel der neu gegründeten Gesundheitsregion Euregio e. V. ist es, sich in der deutsch-niederländischen Grenzregion zu vernetzen und eine Kooperation der zahlreichen Sektoren der Branche zu schaffen.

Ankerpunkt der jüngsten Gesundheitsregion ist das Kompetenzzentrum Wirtschaft im NINO-Hochbau. Der Verein setzt sich für eine starke regionale und grenzüberschreitende Gesundheitswirtschaft ein. Er versteht sich nach den Worten des Initiators Dr. Karl-Heinz Schnieder als „Netzwerk für Macher und Innovatoren, der Ärzte, Zahnärzte, Therapeuten und Vertreter aus Krankenhäusern, Apotheken, Rehakliniken, Krankenkassen sowie sonstige Gesundheitsdienstleister zusammenbringt, um neue Konzepte für eine qualitativ hohe und gleichzeitig wirtschaftliche Versorgung der Patienten zu entwickeln.“

Dem Gründungsauftrag folgten zahlreiche Mitglieder des Gesundheitsmarktes. Fünf Vertreter aus verschiedenen Sektoren übernehmen die Leitung des Vereins. Zum geschäftlichen Vorstand zählen



Gesamter Vorstand des Vereins Gesundheitsregion Euregio e. V.

Dr. Arno Schumacher, Arzt für Notfallmedizin, Facharzt für Radiologie und Chefarzt der Euregio-Klinik in Nordhorn, Dr. Albertus Kleinsmann, Zahnarzt in Bocholt, Dr. Karl-Heinz Schnieder, Fachanwalt für Medizinrecht, kwm Münster, Dr. Markus Kirschner, Facharzt für Innere Medizin in Nordhorn und Dr. Susanne Dörner, Chirurgin in Bocholt. Im erweiterten Vorstand sind darüber hinaus auch Gerrit Knoop und Jörg Scholten vertreten.

ZU GUTER LETZT



Rainer Jeurink, Kundenberater für Freie Berufe und Institutionen bei der Grafschafter Volksbank, nahm in diesem Jahr vom 19. März bis zum 19. April an einem Austauschprogramm nach Sao Paulo in Brasilien teil.

Angeboten wurde es von der

Rotary Foundation, die regelmäßig internationale Austauschprogramme mit verschiedenen Ländern weltweit durchführt. Die Teilnehmer durchlaufen ein Auswahlverfahren und werden in monatlichen Vorbereitungstreffen auf den Austausch vorbereitet. Die Zeit in Brasilien war ausgefüllt mit zahlreichen Kontakten, der Erkundung der Megastadt Sao Paulo und der angrenzenden Region. An „Berufstagen“ lernten die Teilnehmer ihren eigenen Beruf im fremden Land kennen. Auch die



Die Teilnehmer des Austauschprogramms am Zuckerhut in Rio de Janeiro.

beeindruckende Natur, wie z. B. die Besichtigung der Iguacu-Wasserfälle, durfte in einem Land wie Brasilien nicht fehlen. Die Unterbringung erfolgte in Gastfamilien sowie im Hotel einer brasilianischen Rotarierin in Praia Grande. Die Teilnehmer wurden in Brasilien sehr herzlich aufgenommen und ihnen wurde eine unvergessliche Zeit mit einzigartigen Erfahrungen und Impressionen ermöglicht. Weitere Details zum Austausch finden sich im Internet unter www.gse-brasilien-2011.de.

Impressum

Grafschafter Volksbank eG | Bahnhofstraße 23 | 48529 Nordhorn
Redaktion: Elisabeth Bernsen
Layout, Druck und Versand: VR-Marketing GmbH, Wiesbaden

Grafschafter
Volksbank eG 